

AZ: 90.0 ja-bi

**Drucksache Nr.: 0569/2003/DS**

=====

| <b>Beratungsfolge</b>                      | <b>Termin</b> | <b>Status</b> | <b>Behandlung</b> |
|--------------------------------------------|---------------|---------------|-------------------|
| Hauptausschuss                             | 25.01.2005    | N             | Kenntnisnahme     |
| Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss | 03.02.2005    | Ö             | Kenntnisnahme     |
| Ratsversammlung                            | 08.02.2005    | Ö             | Kenntnisnahme     |

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Unterlehberg

**Verhandlungsgegenstand:**

**Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 17 der Hauptsatzung im Verwaltungshaushalt 2004**

**A n t r a g:**

Die Zustimmungen des Oberbürgermeisters bzw. der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen/der Fachbereichsleitungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zur Höhe von 450.907 Euro im Verwaltungshaushalt 2004 nach § 82 Abs. 1 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung und § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung werden zur Kenntnis genommen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mehrausgaben: 450.907 Euro  
Deckung durch:  
Mehreinnahmen: 297.007 Euro  
Minderausgaben: 153.900 Euro

## **Begründung:**

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Oberbürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zu einer Höhe von 50.000 Euro zustimmen. Gemäß § 17 Abs. 2 der Hauptsatzung hat der Oberbürgermeister die Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen ermächtigt, Zustimmungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zur Höhe von 25.000 Euro zu erteilen. Darüber hinaus sind die Fachbereichsleitungen ermächtigt worden, der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt bis zur Höhe von 25.000 Euro zuzustimmen, soweit die Deckung aus Mitteln des jeweiligen Fachbereiches erfolgt. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt für diese Fälle als erteilt; der Ratsversammlung ist mindestens halbjährlich zu berichten.

Mit der Drucksache Nr. 0409/2003/DS wurde die Ratsversammlung in ihrer Sitzung am 07.09.2004 von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des I. Halbjahres 2004 unterrichtet.

Im zweiten Halbjahr 2004 wurde folgenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben im **Verwaltungs-haushalt** zugestimmt:

### **Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (13)**

Für die Sanierungsarbeiten an vier Trinkwassernotbrunnen im Stadtgebiet hat die Stadt Neumünster auf Antrag vom Landesamt für Natur und Umwelt mit Bescheid vom 07.07.2004 einen Betrag von 27.000 Euro zugewiesen bekommen. Die Mittel sind zweckgebunden. Nach Durchführung der Maßnahme sind nicht benötigte Haushaltsmittel dem Landesamt wieder zu erstatten.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung     | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung | Deckung<br>i. H. v |
|-------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------|--------------------|
| 3.14000.52000<br>Ausstattungsstücke | 15.000 EUR                | 27.000 EUR               | 3.14000.15700<br>Zuweisung vom Land                | 27.000 EUR         |

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 28.07.2004)

### **Fachbereichsverwaltung Fachbereich I (19)**

#### **1.**

Die Sachausgaben bei der Haushaltsstelle „EDV-Aufwendungen“ (3.02020.60000) haben den Planansatz überschritten, da bei der Haushaltsplanaufstellung die Kosten für das Datenschutzaudit-Zertifikat des Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD) nicht berücksichtigt wurden.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung   | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung | Deckung<br>i. H. v |
|-----------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------|--------------------|
| 3.02020.60000<br>EDV-Aufwendungen | 70.000 EUR                | 15.000 EUR               | 3.02020.41400<br>Vergütungen Angestellte           | 15.000 EUR         |

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 18.11.2004)

**2.**

Die Haushaltsmittel bei der Haushaltsstelle „Gerichtskosten, Sachverständige“ (3.02300.65500) haben den Planansatz überschritten. Es handelt sich um Auszahlung von Pflichtzahlungen wie Prozesskosten, Gerichts- und Zeugengebühren, Anwalts- und Sachverständigenkosten etc.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                          | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung | Deckung<br>i. H. v |
|----------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------|--------------------|
| a) 3.02300.65500<br>Gerichtskosten, Sachver-<br>ständige | 20.500 EUR                | 10.000 EUR               | 3.02300.41000<br>Gehälter Beamte                   | 10.000 EUR         |
| b) 3.02300.....<br>„                                     | 30.500 EUR                | 10.000 EUR               | 3.02300.....<br>„                                  | 10.000 EUR         |

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches I und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen zu a) am 28.09.2004 und zu b) am 22.11.2004)

**Fachdienst Schule, Kultur und Sport (20)**

**1.**

Für die Betreuungsangebote im Rahmen der Betreuten Grundschulen zahlt der Schulträger an die Träger der Betreuten Grundschulen Zuschüsse. Zusätzlich fallen Personal- und Overheadkosten an, die dem Fachdienst Beschäftigungsbeauftragter zu erstatten sind. Im Bereich der Grundschulen wurde die Beantragung überplanmäßige Mittel erforderlich, die zum größten Teil aus den Restmitteln bei den Kombinierten Grund- und Hauptschulen gedeckt werden konnten.

Die Haushaltssperre wurde bei der deckenden Haushaltsstelle 3.21500.70000 aufgehoben.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung        | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung | Deckung<br>i. H. v |
|----------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------|--------------------|
| 3.21100.70000<br>Betreute Grundschulen | 30.000 EUR                | 16.900 EUR               | 3.20000.60000<br>EDV-Aufwendungen                  | 1.500 EUR          |
|                                        |                           |                          | 3.21500.70000<br>Betreute Grundschulen             | 15.400 EUR         |

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 10.12.2004)

2.

Vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wurde im Juni 2004 für die „Betreuungsangebote an den Verlässlichen Grundschulen der Stadt Neumünster“ eine Zuwendung für das Schuljahr 2004/2005 bewilligt. Die Fördermittel sind vom Land zur vollen Weitergabe an die Träger der Betreuungsangebote bestimmt. Der Teilbetrag vom Land wurde für das Halbjahr 2004 am 15.10.2004 überwiesen.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                                                      | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung                    | Deckung<br>i. H. v |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 3.21100.70010<br>Zuschüsse für Betreute<br>Grundschulen aus der Lan-<br>desförderung | 0 EUR                     | 10.000 EUR               | 3.21100.17110<br>Zuwendung vom Land<br>für Betreute Grund-<br>schulen | 10.000 EUR         |
| 3.21500.70010<br>Zuschüsse für Betreute<br>Grundschulen aus der Lan-<br>desförderung | 0 EUR                     | 23.400 EUR               | 3.21500.17110<br>Zuwendung vom Land<br>für Betreute Grund-<br>schulen | 23.400 EUR         |

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 07.07.2004)

3.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein hat im Rahmen der Förderung von Ganztagsangeboten eine zweckgebundene Landeszuwendung zur Durchführung des Ganztagsangebotes an der Gesamtschule Faldera bewilligt.

Gemäß Zuwendungsbescheid wird die Zuwendung auf die Haushaltsjahre 2004 und 2005 aufgeteilt. Der Anteilsbetrag der Zuwendung für das Haushaltsjahr 2004 betrug 1.750 Euro und die Stadt Neumünster stellte der Gesamtschule Faldera für die Maßnahme einen Betrag von 1.200 Euro zur Verfügung.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                       | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung                               | Deckung<br>i. H. v |
|-------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 3.28104.70140<br>Förderung von Ganztags-<br>angeboten | 0 EUR                     | 3.000 EUR                | 3.28104.17100<br>Förderung von Ganz-<br>tagsangeboten<br>(Zuwendung vom<br>Land) | 1.800 EUR          |
|                                                       |                           |                          | 3.21500.70140<br>Förderung von Ganz-<br>tagsangeboten                            | 1.200 EUR          |

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 27.08.2004)

4.

Die Kosten für die innerstädtische Schülerbeförderung hat nach dem Schulgesetz der Schulträger zu tragen. Mit der SWN Bäder und Verkehr GmbH bestehen vertragliche Vereinbarungen, die Schülerinnen und Schüler zum Schwimmunterricht zu befördern.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                           | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung           | Deckung<br>i. H. v |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------|
| a) 3.29000.62000<br>Innerstädtische<br>Schülerbeförderung | 68.300 EUR                | 3.500 EUR                | 3.23000.16200<br>Kostenersatz von Ge-<br>meinden und Kreisen | 3.500 EUR          |
| b) „                                                      | 71.800 EUR                | 1.600 EUR                | 3.20000.60000<br>EDV-Aufwendungen                            | 1.600 EUR          |

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen zu a) am 18.10.2004 und zu b) am 14.12.2004)

5.

Die Schulträger haben gem. § 80 Abs. 3 Schulgesetz (SchulG) die Schülerbeförderungskosten zu tragen. Die überplanmäßig beantragten Haushaltsmittel wurden benötigt, um Rechnungen der Kreise Rendsburg-Eckernförde, Plön und Steinburg begleichen zu können. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei den Schulkostenbeiträgen.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                                                    | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung           | Deckung<br>i. H. v |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------|
| 3.29000.67200<br>Erstattung von Schülerbe-<br>förderungskosten nach<br>§ 80 SchulG | 230.100 EUR               | 43.400 EUR               | 3.22100.16200<br>Kostenersatz von Ge-<br>meinden und Kreisen | 23.400 EUR         |
|                                                                                    |                           |                          | 3.28101.16200<br>Kostenersatz von Ge-<br>meinden und Kreisen | 10.000 EUR         |
|                                                                                    |                           |                          | 3.28103.16200<br>Kostenersatz von Ge-<br>meinden und Kreisen | 10.000 EUR         |

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 01.11.2004)

6.

Das Ausstellungsprojekt „Tastwege zur Kunst“ erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Neumünster e.V. Für dieses zusätzliche Projekt standen von Seiten des Fachdienstes Schule, Kultur und Sport (20) im Haushaltsjahr 2004 keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Mittel wurden daher aus dem Ansatz Förderung sozialer Zwecke zur Verfügung gestellt als Folgeveranstaltung zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                  | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung | Deckung<br>i. H. v |
|--------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------|--------------------|
| 3.30000.65810<br>Projekt „Tastwege zur<br>Kunst“ | 0 EUR                     | 6.600 EUR                | 3.47020.70020<br>Förderung sozialer<br>Zwecke      | 6.600 EUR          |

(Zustimmung der Leitung Fachdienst Haushalt und Finanzen am 27.08.2004)

7.

Für das neue Textilmuseum wurde im Haushaltsjahr 2004 eine Anschubfinanzierung erforderlich, um die anfallenden Kosten für die Stellenanzeige, das Stellenbesetzungsverfahren und den 1. Teilbetrag für den abzuschließenden Werkvertrag (Konzepterstellung) begleichen zu können. Ein diesbezüglicher Dringlichkeitsantrag wurde in der Ratsversammlung am 07.09.2004 einstimmig angenommen.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                                   | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung | Deckung<br>i. H. v |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------|--------------------|
| 3.32000.71600<br>Anschubfinanzierung für<br>das neue Textilmuseum | 0 EUR                     | 17.000 EUR               | 3.32000.63000<br>Werbung                           | 1.800 EUR          |
|                                                                   |                           |                          | 3.32000.65500<br>Projektgruppe                     | 1.200 EUR          |
|                                                                   |                           |                          | 3.90000.00100<br>Grundsteuer B                     | 14.000 EUR         |

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 20.09.2004)

8.

Die Volkshochschule Neumünster hat vom Land Schleswig-Holstein eine Zuwendung zur Durchführung des Projektes „Deutsch-Sprachkurse für Migrantinnen und Migranten in Neumünster“ erhalten. Das Projekt wird in Zusammenhang mit der „Beratungs- und VermittlungsAgentur“ (BeVA) durchgeführt, die zur Finanzierung 150,00 Euro pro Teilnehmer/in beiträgt. Außerdem müssen die Kursteilnehmer/innen einen Eigenanteil in Höhe von 30,00 Euro bezahlen. Für den Lehrgang wurden nachstehende Ausgaben veranschlagt für:

Lehrbücher, Honorarzahlgung für Kursleiter, Raumnutzungsgebühr, Lehrmaterial und Prüfungsgebühren.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                                     | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung         | Deckung<br>i. H. v |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------|
| 3.35000.62400<br>Vermischte Ausgaben für<br>geförderte Deutschkurse | 0 EUR                     | 5.900 EUR                | 3.35000.17103<br>Einnahmen vom Land<br>für Deutschkurse    | 5.600 EUR          |
|                                                                     |                           |                          | 3.35000.11020<br>Einnahmen von Dritten<br>für Deutschkurse | 300 EUR            |

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II am 15.09.2004 und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 16.09.2004)

**9.**

Zum 01.08.2004 wurde eine Bibliotheksanwärtin in der Stadtbücherei eingestellt. Nach Mitteilung der Personaldienste sind die Personalkosten unter Berücksichtigung eines 10%igen Zuschusses vom Büchereiverein zu veranschlagen.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung             | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung | Deckung<br>i. H. v |
|---------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------|--------------------|
| 3.35200.41000<br>Gehälter Beamte            | 0 EUR                     | 3.900 EUR                | 3.35200.41400<br>Vergütungen Angestell-<br>te      | 3.900 EUR          |
| 3.35200.42000<br>Versorgungsbezüge          | 0 EUR                     | 200 EUR                  | „                                                  | 200 EUR            |
| 3.35200.45000<br>Beihilfen, Unterstützungen | 0 EUR                     | 500 EUR                  | „                                                  | 500 EUR            |

(Zustimmung der Leitung des Fachbereiches II und Mitzeichnung der Leitung des Fachdienstes Haus-  
halt und Finanzen am 20.07.2004)

**Fachdienst Controlling, Service und Sozialplanung (39)**

Im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS) in dem Schwer-  
punkt „Lokales Kapital in der Sozialen Stadt“ werden für die Laufzeit vom 01.10.2004 bis zum  
30.06.2006 jeweils 100.000 Euro für Projekte im Vicelinviertel und im Stadtteil Böckler-Siedlung  
bewilligt.

Für Einzelprojekte können aus diesen Mitteln bis zu 10.000,00 Euro zur Verfügung gestellt werden.  
Die Projektförderung soll durch eine kommunale Koordinierungsstelle erfolgen. Die Fördermittel sind  
zunächst von der Stadt zu verauslagen und werden nach einer entsprechenden Rechnungsprüfung in  
vollem Umfang erstattet. Für Sachausgaben können 20% der Fördermittel in Höhe von insgesamt  
30.000 Euro für Sachausgaben der Koordinierungsstelle verwendet werden. Die erste Ausschreibung  
für Projekte erfolgte noch im Haushaltsjahr 2004.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                                                         | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung                         | Deckung<br>i. H. v |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 3.40070.65000<br>Sachausgaben d. Koordi-<br>nierungsstelle LOS i.<br>Vicelinviertel     | 0 EUR                     | 6.000 EUR                | 3.40070.17000<br>Erstattungen des Bun-<br>des LOS i. Vicelinvier-<br>tel   | 6.000 EUR          |
| 3.40070.70170<br>Mikroprojektförderung<br>LOS i. Vicelinviertel                         | 0 EUR                     | 24.000 EUR               | „                                                                          | 24.000 EUR         |
| 3.40080.65000<br>Sachausgaben d. Koordi-<br>nierungsstelle LOS i. d.<br>Böcklersiedlung | 0 EUR                     | 6.000 EUR                | 3.40080.17000<br>Erstattungen des Bun-<br>des LOS i. d.<br>Böcklersiedlung | 6.000 EUR          |
| 3.40080.70170<br>Mikroprojektförderung LOS<br>i. d. Böcklersiedlung                     | 0 EUR                     | 24.000 EUR               | „                                                                          | 24.000 EUR         |

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 01.11.2004)

### **Beratungs- und VermittlungsAgentur (BeVA)**

#### **1.**

Die Aufgabe der Förderung von Beschäftigungsmaßnahmen (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) mit Teilnehmerinnen, die vor Projektbeginn nicht im Sozialhilfebezug waren, wurde zum 01.01.2004 von der Dienststelle des Beschäftigungsbeauftragten (06) auf die Beratungs- und VermittlungsAgentur (BeVA) übertragen. Um die Bewirtschaftung dieser Projektfördermittel gewährleisten zu können, wurde die Einrichtung einer außerplanmäßigen Haushaltsstelle erforderlich.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                           | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung | Deckung<br>i. H. v |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------|--------------------|
| 3.40040.70000<br>Projektförderung ABM –<br>Ohne HLU-Bezug | 0 EUR                     | 50.000 EUR               | 3.87600.71500<br>Betriebszuschuss                  | 50.000 EUR         |

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 15.07.2004)

#### **2.**

Die Agentur für Arbeit Neumünster hatte der Stadt Neumünster, Beratungs- und VermittlungsAgentur (BeVA) den Auftrag zur Durchführung von zwei Maßnahmen „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten und Mehraufwandsentschädigung nach § 10 SGB III“ erteilt. Zweck der Maßnahme ist es, Arbeitslosenhilfebezieherinnen in nicht versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu vermitteln und zu betreuen, in denen die Teilnehmenden zusätzlich zu ihrer Arbeitslosenhilfe eine Mehraufwandsentschädigung erhalten. Die Stadt Neumünster erhält für die Durchführung dieser Maßnahme von der Agentur für Arbeit bis zu 360,00 Euro pro Teilnehmer und Monat. Die Abrechnung mit der Agentur für Arbeit erfolgt jeweils bis zum 10. des Monats. Die Auszahlung der Mehraufwandsentschädigung an die Teilnehmenden erfolgt erst nach Eingang der Fördermittel.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                              | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung            | Deckung<br>i. H. v |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------|
| 3.40040.78800<br>Mehraufwandsentschädi-<br>gung nach SGB III | 0 EUR                     | 14.000 EUR               | 3.40040.16000<br>Kostenerstattung vom<br>Bund nach<br>SGB III | 14.000 EUR         |

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 09.11.2004)



### **Hilfe in besonderen Lebenslagen (42)**

Die Hilfe in besonderen Lebenslagen in Form von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten wurde bei einer neuen Haushaltsstelle veranschlagt. Dadurch sollte eine Differenzierung aus dem Bereich der Sonstigen Hilfe zu Gunsten der Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten gemäß § 72 BSHG erfolgen. Aus haushaltstechnischen Gründen wurde vorerst mit dem Mindestansatz von 100 Euro gearbeitet. Im übrigen sind in diesem Bereich Fallzahlen zu Gunsten der ambulanten Hilfen und zu Lasten der stationären Hilfen gestiegen.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                                                                                           | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung                                                                            | Deckung<br>i. H. v           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 3.41420.73102<br>Hilfe in bes. Lebenslagen<br>in Form von Hilfe zur<br>Überwindung besonderer<br>sozialer Schwierigkeiten | 100 EUR                   | 35.000 EUR               | 3.42000.79152<br>Beihilfen für Geduldete<br>§ 3<br><br>3.44000.75070<br>Ergänzende Hilfe zum<br>Lebensunterhalt § 27 a<br>BVG | 15.000 EUR<br><br>20.000 EUR |

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 24.11.2004)

### **Fachdienst Kinder- und Jugend (44)**

Es müssen zusätzlich vier Kinder in Einzelintegrationsmaßnahmen betreut werden. Dadurch erhöht sich für diese Kinder der Landeszuschuss.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung                   | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung             | Deckung<br>i. H. v |
|---------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------------------|--------------------|
| 3.46400.77400<br>Integrative Einzelmaßnah-<br>men | 11.500 EUR                | 25.000 EUR               | 3.46400.17100<br>Zuweisung vom Land<br>für integrative Gruppen | 25.000 EUR         |

(Zustimmung der Leitung des Fachdienstes Haushalt und Finanzen am 31.08.2004)

### **Tiefbau- und Grünflächen (66)**

#### **1.**

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung des Haushaltes 2003/2004 sind die Zweckbindungsvermerke bei der Haushaltsstelle „Zuwendung vom Land“ für die Unterhaltung von Kreisstraßen weggefallen. Durch einen höheren Unterhaltungsaufwand für die Kreisstraßen erhält die Stadt eine um 28.107,00 Euro höhere Zuweisung des Landes, die in voller Höhe zur Deckung der angefallenen Ausgaben für die Deckenerneuerungen Boostedter Straße und Stover Weg herangezogen werden.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung      | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung | Deckung<br>i. H. v |
|--------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------|--------------------|
| 3.65000.51000<br>Straßenunterhaltung | 260.000 EUR               | 28.107 EUR               | 3.65000.17100<br>Zuweisung vom Land                | 28.107 EUR         |

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 29.09.2004)

**2.**

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung des Haushaltes 2003/2004 ist der Zweckbindungsvermerk bei der Einnahmehaushaltsstelle „Zuweisung vom Bund“ weggefallen. Durch einen höheren Unterhaltungs- und Wartungsaufwand für die Lichtsignalanlagen erhält die Stadt eine um 40.900 Euro höhere Zuweisung des Bundes, die in voller Höhe zur Deckung der aufgefallenen Ausgaben bei den Lichtsignalanlagen herangezogen wurde.

| Haushaltsstelle/<br>Bezeichnung      | bisher zur Ver-<br>fügung | zusätzlicher Be-<br>darf | Deckung durch Haus-<br>haltsstelle/<br>Bezeichnung | Deckung<br>i. H. v |
|--------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------|--------------------|
| 3.66000.51000<br>Straßenunterhaltung | 350.000 EUR               | 40.900 EUR               | 3.66000.17000<br>Zuweisung vom Bund                | 40.900 EUR         |

(Zustimmung des Oberbürgermeisters am 03.08.2004)

Unterlehberg  
Oberbürgermeister